

# Hammerpark feiert Jubiläum

**Niederlenz** Der beliebte «Hammerpark» wird heuer zehn Jahre alt. Die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier am 12. August laufen auf Hochtouren.

Die beleuchtbare Freizeitanlage Hammerpark feiert dieses Jahr bereits das Zehnjährige Jubiläum.

Der Hammerpark mit seinen diversen Angeboten wie Bouldering, Bikepark und Skaterbahn ist sehr beliebt. Die körperliche Aktivität im Freien wird rege genutzt. Neben Kraft, Geschicklichkeit und Technik darf aber auch die Geselligkeit nicht fehlen. Für den Austausch und das gemütliche Zusammensitzen sorgt das Bistro mit seinem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken. Für Selbstverpfleger steht eine Feuerstelle zur Verfügung. Die perfekte Lage (teils unter der Autobahnbrücke) sowie die Beleuchtung machen den Park einzigartig.

## Neue Beleuchtung zum Fünf-Jahr-Jubiläum

Zum Fünf-Jahr-Jubiläum startete ein grosses Projekt: Es war der Wunsch der Nutzer, den Park zu beleuchten. Ziel war es, den Park auch bei früher eintretender Dunkelheit, also nach Schulschluss beziehungsweise Feierabend im Herbst und Winter, nutzen zu können. Dank vielen Sponsoren konnte dieser Wunsch umgesetzt werden, stolz wur-

de die Einweihung der Beleuchtung gefeiert.

## Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die Wünsche und Ideen der aktiven Nutzer gehen nicht aus – so ist auch für das Zehn-Jahr-Jubiläum ein Projekt am Laufen. Die Vorarbeiten und Abklärungen sind im Gange, nähere Informationen werden vor dem Event bekannt

gegeben. Die grosse Jubiläumsfeier findet statt am Samstag, 12. August, ab 13 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf Aktivitäten rund um Bike, Skate und Bouldern freuen. Weitere Informationen und Details gibt es kurz vor dem Anlass unter [www.hammerpark.ch](http://www.hammerpark.ch).

■ **Jubiläumsfeier Hammerpark: Samstag, 12. August, ab 13 Uhr, Hammerpark Lenzburg/Niederlenz.**



**Kletterspass ohne Ende:** der Hammerpark feiert im August Jubiläum.

Foto: zvg

# Viel Kultur beim «Spycher»

**Rupperswil** Am Sonntag, 13. August, findet beim Dorfmuseum Rupperswil die Veranstaltung von «Kultur beim Spycher» zum zweiten Mal im neuen Format statt. Die Festwirtschaft, betrieben von der Frauenriege und Männerriege des STV Rupperswil, begrüsst die Gäste bereits ab 9.30 Uhr.

Beim ersten Teil tritt Damian Meister auf. Damian Meister ist ein Poetry Slammer aus Biel. In seinen Texten geht es oft um Sexualität, Dating und gesellschaftskritische Themen. So sagt er beispielsweise: «Auch wenn wir alle arbeiten oder Arbeitslose mit stolzen Eltern sind, also Studierende – was in den 20ern wirklich zählt, ist das Dating. Meine Vorfahren waren in diesem Alter schon verheiratet, wisst ihr wie stressig? Diese ständige Leistungsgesellschaft.» Ab 11 Uhr gehts

mit der Band Route 65 als Hauptact weiter. «Route 65» spielt den Sound, der auf dem Broadway von Nashville aus jeder Music-Bar klingt. «Contemporary Country»; Modern Country Music, welche die ganze Palette an Emotionen abdeckt: von Country Rock bis zu soften Balladen, die das Herz jedes Cowboys zum Schmelzen bringen. Dabei gestattet sich die Band immer wieder, ausgetretene Pfade zu verlassen und stilistische Grenzen auszuloten.

Der Tisch ist mit Musikalischem und Kulinarischem reich gedeckt. Gedeckt sind ebenfalls die Sitzplätze, im Festzelt oder unter grossen Schirmen.

■ **Kultur beim «Spycher», präsentiert von der Ortsbürgergemeinde: Sonntag, 13. August, 9.30 bis 13 Uhr, Dorfmuseum Rupperswil**



**Begeistert mit Countrymusik:** die Band Route 65.

Foto: Daniel Schmid

## PRO SENECTUTE

### Klettern im Kraftreaktor

Klettern übt eine ganz besondere Faszination aus. In den Vertikalen lassen sich Haltemuskulatur, Konzentrationsfähigkeit und Vertrauen stärken. Auf unkomplizierte und sichere Art lernen die Teilnehmer den Klettersport kennen. Die Kletterausrüstung wird zur Verfügung gestellt und ist inbegriffen. Kursbeginn ist am Dienstag, 29. August, von 9.30 bis 11 Uhr. Es sind fünf Kurstage geplant, der letzte Kurstag ist am 26. September. Kursort: Kraftreaktor, Hammermattenstrasse 18, Lenzburg. Anmeldeschluss: 19. August.

### Gesellschaftstanz (Einstiegerskurs)

Es werden Standard- und Lateintänze nach heute geltender Technik gelernt. Neben Spass und Geselligkeit werden Kopf und Körper beansprucht und die geistige und die körperliche Fitness werden dadurch gefördert. Die Anmeldung ist nur paarweise möglich. Kursbeginn am Donnerstag, 17. August 13.30 bis 15 Uhr. Der Kurs findet an sieben Veranstaltungstagen statt. Der letzte Kurstag ist am 28. September. Kursort: Tanzfabrik Niederlenz. Anmeldeschluss: 7. August.

### Dancit

Kein Tanzpartner? Kein Problem. Bei Dancit werden in der Gruppe Tanzschritte aus dem Paartanz ohne Tanzpartner mit Fitness-Elementen kombiniert. So werden Kondition und Beweglichkeit aufgebaut und verbessert oder erhalten. Tanzen ist ein Ausdruck von Lebensfreude. Kursbeginn am Freitag, 18. August, 10 bis 10.45 Uhr. Es sind sieben Veranstaltungstage geplant. Der letzte Kurstag ist am 29. September. Kursort: Tanzfabrik, Lenzburgerstrasse 2, Niederlenz. Anmeldeschluss: 8. August.

### Feldenkrais

Sich entspannt bewegen zu können, ist für unsere Lebensqualität entscheidend, denn angemessene Bewegung hält Körper und Geist in Schwung. Die mündlich angeleiteten Gruppenkurse eignen sich speziell, um Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Gleichgewicht zu verbessern. Bei der Feldenkrais-Methode steht nicht die Leistung, sondern Wohlbefinden und Lust an der Bewegung im Vordergrund. Kursbeginn am 15. August, 14 bis 15 Uhr. Es sind neun Kurstage geplant. Der letzte Kurs-

tag ist am 10. Oktober. Kursort: Yoga Lenzburg, Bahnhofstrasse 20, Lenzburg. Anmeldeschluss: 5. August.

### Langwanderung

Obbürgen–Bürgenstock–Känzeli–Felsenpfad. Der Bürgenstock wird zu Fuss erklimmt, nicht mit dem Lift. Der Start beginnt im kleinen Ort Obbürgen, vorbei an Bergbauernhöfen zur Trogenalp, steil bergan zum Gipfel, wo es eine fantastische Aussicht gibt. Teils auf hohen Stufen geht es zum Känzeli runter. Die Begehung des eindrücklichen Felsenpfades ist der Höhepunkt der Tour. Von den mondänen Hotelanlagen führt die Route mit dem Bus nach Stansstad. Donnerstag, 17. August, Besammlung Bahnhof Lenzburg 7.20 Uhr. Anmeldung an Maja Wehren, 033 971 29 66.

### Gedächtnistreff

Viel beschäftigt, fast keine Zeit! Und doch das Gedächtnis fit halten. Im monatlichen «Träff» gibt es dazu die Möglichkeit. Mit Freude und Spass wird Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung, Sinneswahrnehmung, logisches Denken und vieles mehr trainiert. Kursbeginn am Montag, 28. August, 9 bis 11.15 Uhr. Der Kurs findet an 5 Veranstaltungstagen statt. Letzter Kurstag ist der 11. Dezember. Der Kurs wird im Kurslokal der Beratungsstelle Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, durchgeführt. Anmeldeschluss: 18. August.

### Mountainbikegruppe Seetal, Halbtagestour Büschikon

Die Tour führt an Fünfweiher und Wildenstein vorbei unter dem Bünztalviadukt Süd bei Othmarsingen. Nach diesem kurzen Trail geht es weiter über Waldwege, vorbei an Brunegg nach Mägenwil. Etappenziel «Büschikon»: dort erinnert die malerische Kapelle an die Schlacht von Büschikon im Juni 1653. Beim Umspannwerk Niederwil geht es Richtung Anglikon. Auf verschiedenen Trails und Naturstrassen führt die Route nach Dottikon und Hendschiken, zurück nach Lenzburg. Freitag, 18. August, 13 Uhr Parkplatz Wilmatten Lenzburg. Keine Anmeldung nötig. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Tourenleitung am Vortag bis 18 Uhr Auskunft über die Durchführung unter 076 725 76 57, Hauptleitung: Florian Müller.

**Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, [www.ag.prosenectute.ch](http://www.ag.prosenectute.ch).**

# Schloss-Serenade präsentiert musikalische Highlights

**Möriken-Wildegg** Am Samstag, 12. August, um 20.15 Uhr wird mit dem «Trio Anderscht» ein spezielles musikalisches Highlight auf Schloss Wildegg angeboten. Was haben die Schweiz, Osteuropa, Frankreich, Südamerika, Bulgarien, Italien und noch manch anderes Land gemeinsam? Dort spielten in den vergangenen Jahrhunderten Menschen Instrumente, die Vorläufer des Hackbretts sind. Das Trio bringt diese verschiedenen Wurzeln

zusammen und lässt daraus einen neuen, sehr schillernden Baum wachsen. Der Eintritt beträgt 48 Franken. Reservation platzgenau online auf [www.fmonews.ch](http://www.fmonews.ch) (die Tickets werden an der Abendkasse hinterlegt). Abendkasse ab 18.45 Uhr. Bei schlechter Witterung findet die Serenade im Gemeindesaal Möriken statt.

■ **Schloss-Serenade Wildegg Einfach «Anderscht»: Samstag, 12. August, 20.15 Uhr.**



**Tritt auf Schloss Wildegg auf:** das Trio «Anderscht».

Foto: zvg

## Spannendes Krimidinner

**Möriken-Wildegg** Die Musiklehrpersonen der Kreismusikschule Chestenberg (Möriken-Wildegg, Holderbank und Brunegg) zeigen zum Abschluss des Jubiläumsjahres 50 Jahre Musikschule einen Kriminalfall mit toller Musik und leckerem Essen.

Am Samstag, 26. August, im Gemeindesaal Möriken, Einlass ab 18.30 Uhr, Start um 19 Uhr. Gemeinsam mit den Zuschauern wird ermittelt, wer «La Büren» ist, wo sie all die Jahre war und wieso sie endlich nach Hause kommt.

■ **Krimidinner Jubiläum Kreismusikschule Chestenberg: Samstag, 26. August, ab 18.30 Uhr. Anmeldung via QR-Code.**



Scannen und anmelden.

Foto: zvg

# Die Artpoetin kehrt nach Lenzburg zurück

**Lenzburg** Pinsel, Kreide und Farbstifte waren ihre Werkzeuge. Bis die Mutter binnen zweier Tage verstarb, ohne noch ein einziges Wort gesprochen zu haben. Die Schöftler Grafikerin und Texterin verarbeitete diesen Schicksalsschlag später mit Stift und Computermaus: Sommerhalder legte ihrer Mutter und sich selbst letzte handschriftliche Worte in den Mund und verwob diese am Computer zu Mustern. Die 15-teilige Serie öffnete die Tür einer Galerie und bildete die Basis des neu erschaffenen Kunst-Genres der Artpoetin.

Von analog zu digital: An und für sich nichts Neues, doch ist es das Grundrezept von Sommerhalders Kunst. Das Verblüffende in den Werken sind die Ornamente, die aus ihren digital verwobenen Handschriftwörtern entstehen. Üppig arrangiert muten sie beinahe barock an, streng grafisch gehalten erinnern sie an

frühgeschichtliche Schnitzereien oder Steinmetzarbeiten. Sommerhalder nutzt die Kraft der Worte und arrangiert sie zu hybrider Kunst, die auch deshalb berührt, weil sie eine Botschaft in sich trägt. Wortwörtlich. «Das letzte Wort ist längst nicht gesprochen und schon gar nicht verwoben», betont Sommerhalder, die auch Auftragsbilder realisiert. Beispielsweise Gedenkbilder für Hinterbliebene. Ein zwei Meter grosses ist in Lenzburg zu sehen. Nebst «Rendez-vous» oder «Love is in the air», schliesslich bilden Art Poetrys das ganze Leben ab. Wer ein persönliches Wort mit Sommerhalder wechseln will, besucht die Vernissage vom 11. August.

■ **Ausstellung «Art Poetry»: 2. August bis 28. Oktober. Dienstag bis Freitag 8 bis 18 Uhr und Samstag 7.30 bis 15 Uhr. Vernissage: 11. August, 18 bis 20 Uhr, Coiffure Galerie Lenzburg.**



**Portrait der Schöftler Künstlerin:** Karin Sommerhalder.

Foto: zvg